

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Freitag den 1. Jänner 1937

**8**  
UHR

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von **Franz Streicher**

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Josef Fabrizius**

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr vorm.**

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 1. Jänner 1937. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b> (Kleine Preise)
	Abends 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Samstag	den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>
Sonntag	den 3. Jänner. Nachmittags $2\frac{1}{4}$ Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Kleine Preise)
	Nachmittags 5 Uhr: <b>Ein Böhmi in Amerika</b> (Kleine Preise)
	Abends 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Montag	den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Dienstag	den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>
Mittwoch	den 6. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b> (Kleine Preise)
	Abends 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>
Donnerstag	den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Freitag	den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Freitag den 1. Jänner 1937

Nachmittagsvorstellung

**1/2 5**  
UHR

KLEINE PREISE

### Wenn der Hahn kräht

Eine heitere Komödie in drei Aufzügen von **August Hinrichs**

Oesterreichische Bearbeitung von **Alexander Fischer-Marich**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röß**

Florian Greinbacher, Bürger-  
meister . . . . . Ferdinand Exl  
Therese, seine Frau . . . . . Pepi Gsföttner  
Leni, deren Tochter . . . . . Ilse Exl  
Mathias, der Knecht . . . . . Hans Krazer  
Tierarzt Henkel . . . . . Ernst Auer

Kommissär Krüger . . . . . Eduard Röß  
Gendameriewachtmeister  
Stengl . . . . . Franz Ludwig  
Toni Pimpfelberger . . . . . August Burger  
Der Schneider Lampl . . . . . Ludwig Auer  
Cenz, seine Frau . . . . . Hansi Zeilinger

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von der Firma **Kleemann** sind an den Garderoben erhältlich —  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilferstraße 88 — Silberwaren: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83  
— Uhren: **Max Böhnel**, IV., Margaretenstraße 18

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 2. Jänner 1937



### Wenn der Hahn kräht

Eine heitere Komödie in drei Aufzügen von **August Strindberg**

Oesterreichische Bearbeitung von **Alexander Fischer-Marich**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Florian Greinbacher, Bürger-  
meister . . . . . Ferdinand Exl  
Therese, seine Frau . . . . . Pepi Gstöttner  
Leni, deren Tochter . . . . . Ilse Exl  
Mathias, der Knecht . . . . . Hans Kraker  
Tierarzt Henkel . . . . . Ernst Auer

Kommissär Krüger . . . . . Eduard Köck  
Gendameriewachtmeister  
Stengl . . . . . Franz Ludwig  
Toni Pimpfelberger . . . . . August Burger  
Der Schneider Lampl . . . . . Ludwig Auer  
Cenz, seine Frau . . . . . Hansi Zeilinger

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von der Firma **Kleemann** sind an den Garderoben erhältlich —  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilferstraße 88 — Silberwaren: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83  
— Uhren: **Max Böhnel**, IV., Margaretenstraße 18

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$  Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld** (Kleine Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Ein Böhmi in Amerika** (Kleine Preise)  
Abends 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**  
Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**  
Dienstag den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Wenn der Hahn kräht**  
Mittwoch den 6. Jänner. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Das Verlegenheitskind** (Kleine Preise)  
Abends 8 Uhr: **Wenn der Hahn kräht**  
Donnerstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**  
Freitag den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Wenn der Hahn kräht**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Sonntag den 3. Jänner 1937  
**NACHMITTAGS**



➔ **KLEINE PREISE** ➔

## Ein Böhme in Amerika

Gesangs-Burleske in fünf Bildern von **Bruno Zappert** — Musik von **Gothov-Grünecke**

Inzenierung: **Eduard Sekler**

William Bolton, Kapitän der „Iris“	Hermann Laforet
Arthur Schauenburg, Impresario aus New York	Hans Stulp
Marie Geiringer, Soubrette einer Wiener Bühne	Mizzi Tesar
Aron Mandelblith, ehemaliger Börsianer	Alexander Herrnsfeld
Sarah, seine Frau	Fritz Paulmann
Wenzel Pawlitzel, Mehlspeismacher	Karl Kneidinger
Marianka, seine Geliebte	Grete Rainer
Johann Degelmeyer, Kaffeesieder aus Wien	Othmar Gruber
Hevesfi, Polizei-Oberkommissär	in New-York
Knoll, Polizeibeamter	
Maier, Adjunkt	
	Franz Emmerich
	Eduard Sekler
	Hans Horn

Mali	Degelmeyers	Rudi Zehetner
Sali		Lisa Gräher
Kathi	Töchter	Mary Fiedler
Tini		Anny Kienest
Susi		Christl Wizinger
Tildi		Gilli Sek
Jenny	Ballettmädchen	Grete Schirmer
Emmy		Trude Wöhler
Mary		Steffi Haber
Steffens	Matrosen	Hans Romhorst
John		Julius Habermann
Billy		Franz Zellhausen
Tschibi	Indianerhäuptlinge	Mag Scheindl
Tschiho		Karl Hofer
Ein Lord, eine Lady, Matrosen, Kaufleute, Ballettmädchen, Passagiere, Schiffsbeamte, Gepädräger, Mohren, Corsaren, Wilde		

1. Bild: Hafensplatz vor Hamburg — 2. Bild: Am Deck der „Iris“ auf hoher See — 3. Bild: Unter den Indianern — 4. Bild: Auf der Polizeipräfektur in New-York — 5. Bild: Auf einer Farm in Kalifornien

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **5 Uhr**

Ende **7 Uhr**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

Sonntag den 3. Jänner 1937

NACHMITTAGS

2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

zu kleinen Preisen

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Köck
Lug, dessen Revierjäger . . . . .	Franz Freiberger
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Jötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöd . . . . .	Ilse Exl
Mickl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gtöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag    Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr    Ende 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 3. Jänner 1937  
Montag den 4. Dezember 1937



### Wenn der Hahn kräht

Eine heitere Komödie in drei Aufzügen von **August Strindberg**

Oesterreichische Bearbeitung von **Alexander Fischer-Marisch**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Florian Greinbacher, Bürgermeister . . . . .	Ferdinand Exl	Kommissär Krüger . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Pepi Gstöttner	Gendameriewachtmeister Stengl . . . . .	Franz Ludwig
Leni, deren Tochter . . . . .	Ilse Exl	Toni Pimpfelberger . . . . .	August Burger
Mathias, der Knecht . . . . .	Hans Krazer	Der Schneider Lampl . . . . .	Ludwig Auer
Tierarzt Henkel . . . . .	Ernst Auer	Cenz, seine Frau . . . . .	Hansi Zeilinger

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von der Firma **Kleemann** sind an den Garderoben erhältlich —  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilferstraße 88 — Silberwaren: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83  
— Uhren: **Max Böhnel**, IV., Margaretenstraße 18

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 3. Jänner.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Ein Böhm in Amerika</b> (Kleine Preise)
Dienstag	den 5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>
Mittwoch	den 6. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b> (Kleine Preise)
		Abends 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>
Donnerstag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Freitag	den 8. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn der Hahn kräht</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephon: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Dienstag den 5. Jänner 1937

Mittwoch den 6. Jänner 1937



### Wenn der Sahn fräht

Eine heitere Komödie in drei Aufzügen von **August Hinrichs**

Oesterreichische Bearbeitung von **Alexander Fischer-Marisch**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Florian Greinbacher, Bürger-  
meister . . . . . Ferdinand Exl  
Therese, seine Frau . . . . . Pepi Gstöttner  
Leni, deren Tochter . . . . . Ilse Exl  
Mathias, der Knecht . . . . . Hans Krazer  
Tierarzt Henkel . . . . . Ernst Auer

Kommissär Krüger . . . . . Eduard Köck  
Gendameriewachtmeister  
Stengl . . . . . Franz Ludwig  
Toni Pimpfelberger . . . . . August Burger  
Der Schneider Lampl . . . . . Ludwig Auer  
Cenz, seine Frau . . . . . Hansi Zeilinger

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von der Firma **Kleemann** sind an den Garderoben erhältlich —  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilferstraße 88 — Silberwaren: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83  
— Uhren: **Max Böhmel**, IV., Margaretenstraße 18

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch den 6. Jänner. Nachmittags ½5 Uhr: **Das Verlegenheitskind** (Kleine Preise)

Donnerstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Wenn der Sahn fräht**

Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags ¼3 Uhr: Anzengruber-Vorstellung: **Der G'wissenswurm**  
(Kleine Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Die fünf Karnickel** (Kleine Preise)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Mittwoch den 6. Jänner 1937

Nachmittagsvorstellung

**1/2 5**  
UHR

KLEINE PREISE

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Röck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansl Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

6. Jänner 1937



### HEUTE UND TÄGLICH



Der sensationelle Lacherfolg!

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags ¼3 Uhr: Anzengruber-Vorstellung: **Der G'wissenswurm**  
(Kleine Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Die fünf Karnickel** (Kleine Preise)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 10. Jänner 1937

Nachmittagsvorstellung

**5**  
UHR

KLEINE PREISE

## Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Uer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Egl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Kunibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme . . . . .	Ernst Uer
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Krager
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Jötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Leonhard Uer
Scholastika, sein Weib . . . . .	Grete Schirmer
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Eduard Köck
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varieté Sängerin . . . . .	Ilse Egl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sonja Uer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/4 3  
UHR

Sonntag den 10. Jänner 1937

NACHMITTAGS

1/4 3  
UHR

zu kleinen Preisen

### ANZENGRUBER-VORSTELLUNG

## Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: E d u a r d R ö c k

Grillhofer, ein reicher Bauer	.	.	.	.	.	.	.	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	.	.	.	.	.	.	.	Eduard Röck
Mischl	} Dienstleute bei Grillhofer	.	.	.	.	.	.	Franz Ludwig
Wastl		.	.	.	.	.	.	August Burger
Annemirl		.	.	.	.	.	.	Pepi Gstöttner
Rosl		.	.	.	.	.	.	Anna Zötsch
Die Horlacher Lies	.	.	.	.	.	.	.	Ilse Exl
Leonhard, Fuhrknecht	.	.	.	.	.	.	.	Hans Krazer
Der alte Poltner	.	.	.	.	.	.	.	Leonhard Auer
Sein Weib	.	.	.	.	.	.	.	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl	} deren Söhne	.	.	.	.	.	.	Fritz Frank
Raz		.	.	.	.	.	.	Ernst Auer

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers  
Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag — Anfang 1/4 3 Uhr — Ende 4 1/4 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I, Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

10. Jänner 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE



HEUTE UND TÄGLICH



Der sensationelle Lacherfolg!

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansl Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 16. Jänner.	Nachmittags 4,5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Erste Vorstellung): <b>Glaube und Heimat</b> (Volkstüml. Preise)
Sonntag	den 17. Jänner.	Nachmittags 4,3 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Ganz kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 16. Jänner 1937

**NACHMITTAGS**

**1/2 5**  
UHR

Zu volkstümlichen Preisen

### SCHÖNHERR-ZYKLUS

1. Vorstellung:

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spag, sein Sohn	Ernst Auer
Die Mutter der Rottin	Mimi Gsöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krazer
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Fritz Grimm
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Josef Hauser
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayr

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R. 8. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 17. Jänner 1937  
Nachmittagsvorstellung

**5**  
UHR

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röd

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Röd
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/4 3  
UHR

Sonntag den 17. Jänner 1937

1/4 3  
UHR

### NACHMITTAGS

zu ganz kleinen Preisen

## ANZENGRUBER-VORSTELLUNG

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Röß
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Franz Freiberger
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Nichl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volks'ümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag      Anfang 1/4 3 Uhr      Ende 4 1/4 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Montag den 18. Jänner 1937

Dienstag den 19. Jänner 1937

**8**  
UHR

Der sensationelle Lacherfolg!

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hans Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ½11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Oesterreichische Uraufführung: <b>Anna Kronthaler.</b> Drei Akte von F. A. Angermayer
Donnerstag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Freitag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags ¼5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Zweite Vorstellung): <b>Der Judas von Tirol</b> (Volkstüml. Preise) Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 24. Jänner.	Nachmittags ¼3 Uhr: Der große Radioerfolg! <b>Die drei Eisbären</b> (Ganz kleine Preise) Nachmittags 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b> Abends 8 Uhr: <b>'s Mullerl</b>
Montag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Ostar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Mittwoch den 20. Jänner 1937



Österreichische Uraufführung

# Anna Kronthaler

Drei Akte von **Fred A. Angermayer**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Anna Kronthaler	Anna Exl
Gänswürger	Herbert Brunar
Senfer, der Kramer	Eduard Röck
Senferin, seine Frau	Anna Zötsch
Höher, der Metzgermeister	Hans Krager
Gumpp	Ernst Auer
Zentner	August Burger
Krapfer	Josef Hauser
Zitterer, der Hausierer	Carl Brahnigger
Gendarmen	Franz Ludwig
Die Mutter des Gumpp	Leonhard Auer
	Pepi Gsföttner

Gendarmen, Soldaten

Zeit: Im Jahre 1873 von einem Märzabend zum andern — Ort: Oesterreichisches Alpenland

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Freitag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags 4,5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Zweite Vorstellung): <b>Der Judas von Tirol</b> (Ganz kleine Preise)
		Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 24. Jänner.	Nachmittags 4,3 Uhr: Der große Radioerfolg! <b>Die drei Eisbären</b> (Ganz kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
		Abends 8 Uhr: <b>'s Mullerl</b>
Montag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstafsa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 21. Jänner 1937



Der sensationelle Lacherfolg!

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Jötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Serta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Ertl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Schönherr-Zyklus</b> (Zweite Vorstellung): <b>Der Judas von Tirol</b> (Ganz kleine Preise) Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 24. Jänner.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: <b>Der große Radioerfolg! Die drei Eisbären</b> (Ganz kleine Preise) Nachmittags 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b> Abends 8 Uhr: <b>'s Mullerl</b>
Montag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Generale, 1. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 22. Jänner 1937



# Anna Kronthaler

Drei Akte von **Fred A. Angermaner**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Anna Kronthaler	Anna Exl
Gänswürger	Herbert Brunar
Senser, der Kramer	Eduard Röck
Senserin, seine Frau	Anna Jötsch
Hizer, der Metzgermeister	Hans Krager
Gump	Ernst Auer
Zentner	August Burger
Krapfer	Josef Hauser
Zitterer, der Hausierer	Carl Prasnigger
Gendarmen	Franz Ludwig
Die Mutter des Gump	Leonhard Auer
	Pepi Gföttner

Gendarmen, Soldaten

Zeit: Im Jahre 1873 von einem Märzabend zum andern — Ort: Oesterreichisches Alpenland

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags 1/5 Uhr: Schönherz-Zyklus (Zweite Vorstellung): <b>Der Judas von Tirol</b> (Ganz kleine Preise)
		Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 24. Jänner.	Nachmittags 1/3 Uhr: Der große Radioerfolg! <b>Die drei Eisbären</b> (Ganz kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
		Abends 8 Uhr: <b>'s Mullerl</b>
Montag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Anna Kronthaler</b>
Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Verlegenheitskind</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 23. Jänner 1937

### NACHMITTAGS

**1/2 5**  
UHR

Zu ganz kleinen Preisen

## SCHÖNHERR-ZYKLUS

2. Vorstellung:

# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Egl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Egl
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Köck
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Jötsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Krager
Der Christuspieler . . . . .	Herbert Brunar
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Erster } Spieler . . . . .	Fritz Brandner
Zweiter } . . . . .	Viktor Hofner
Dritter } . . . . .	Hans Gredler
Erste } Spielerin . . . . .	Ilse Egl
Zweite } . . . . .	Herta Agostini
Dritte } . . . . .	Pepi Gstöttner

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier . . . . .	von der na-Josef Hauser
Ein Gerichtsmann . . . . .	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat . . . . .	Befahrung Roman Egger
Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Fritz Frank
Erster } Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Zweiter } . . . . .	Franz Mayer
Dritter } . . . . .	Hans Horn
Ein Weib . . . . .	Hans Zeilinger

Der Sandwirt Andra Hofner

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende gegen 1/2 7 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Samstag den 23. Jänner 1937

**8**  
UHR

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Ernst Auer
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krazer
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Fritz Grimm
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Josef Hauser
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayr

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Zweite Vorstellung): <b>Der Judas von Tirol</b> (Ganz kleine Preise)
Sonntag	den 24. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 3 Uhr: Der große Radioerfolg! <b>Die drei Eisbären</b> (Ganz kleine Preise)
		Nachmittags <b>5 Uhr: Das Verlegenheitskind</b>
		Abends <b>8 Uhr: 's Mullert</b>
Montag	den 25. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr: Anna Kronthaler</b>
Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr: Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr: Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr: Das Verlegenheitskind</b>

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 24. Jänner 1937

Nachmittagsvorstellung



### Der sensationelle Lacherfolg! Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Algostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Friß Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/4 3  
UHR

Sonntag den 24. Jänner 1937

NACHMITTAGS

1/4 3  
UHR

zu ganz kleinen Preisen

# Der große Radioerfolg! Die drei Eisbären

Ein Bauernlustspiel in drei Aufzügen von Maximilian Bitus

In Szene gesetzt von Oberregisseur Eduard Köck

Peter Halbenegger . . . . .	Eduard Köck
Pauli Halbenegger . . . . .	Ludwig Uer
Juliander Halbenegger . . . . .	August Burger
Beronika, Wirtschafterin . . . . .	Anna Zötsch
Girgl Anthuber, Viehhändler . . . . .	Hans Kraker
Marelen Schleitner, eine junge Magd . . . . .	Ilse Exl
Die Haslocherin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer

Ort der Handlung: Am Klausenhof

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Tag, zwischen dem zweiten und dritten ein solcher von drei Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag    Anfang 1/4 3 Uhr    Ende 4 1/4 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 24. Jänner 1937



### 's Mullerl

Volkstück in fünf Aufzügen von Karl Morre

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Herr von Kronwild, ein reicher Privatier	Herbert Brunar
Herr Hühnergold, sein Freund	Franz Ludwig
Boltmar Quarzhirn, Grundbesitzer und Gemeindevorstand	Eduard Röck
Angla } dessen Töchter	Grete Schirmer
Gabi }	Ilse Exl
Grete, Magd	Herta Agostini
Agerl, eine alte Einlegerin	Anna Jötsch
Rupert, deren Sohn, Großknecht } bei Quarzhirn	August Burger
Stoffel } Knechte	Josef Hauser
Simon }	Fritz Frank
Schein, Gemeinbediener	Franz Ludwig
Schnurrer, Grundbesitzer und Quarzhirns Nachbar	Hans Krager
Lorenz Gutjahr, Wirt in St. Johann	Leonhard Auer
Hanni, Kellnerin bei Gutjahr	Pepi Gföttner
Der Null-Anerl	Ludwig Auer
Der Kraller-Hias } Gemeindearme	Ferdinand Exl
Der Jammerer-Hans }	Carl Praßnigger
Paul, Revierjäger	Ernst Auer

Bauern, Burschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 24. Jänner. Nachmittags ¼3 Uhr: Der große Radioerfolg! **Die drei Eisbären** (Ganz kleine Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Montag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Anna Kronthaler**

Dienstag den 26. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der Judas von Tirol**

Mittwoch den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Donnerstag den 28. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Verlegenheitskind**



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 25. Jänner 1937



# Anna Kronthaler

Drei Akte von **Fred A. Angermayer**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Anna Kronthaler	Anna Exl
Hänswürger	Herbert Brunar
Senser, der Kramer	Eduard Köck
Senserin, seine Frau	Anna Zötsch
Häher, der Metzgermeister	Hans Krager
Gump	Ernst Auer
Zentner	August Burger
Krapfer	Josef Hauser
Zitterer, der Hausierer	Carl Prasnigger
Gendarmen	Franz Ludwig
Die Mutter des Gump	Leonhard Auer
	Pepi Östötner

Gendarmen, Soldaten

Zeit: Im Jahre 1873 von einem Märzabend zum andern — Ort: Oesterreichisches Alpenland

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende **10 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 26. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr</b> :	<b>Der Judas von Tirol</b>
Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr</b> :	<b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr</b> :	<b>Das Verlegenheitskind</b>
Samstag	den 30. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ , <b>5 Uhr</b> :	Schönherr-Zyklus (Dritte Vorstellung): <b>Erde.</b> (Ganz kleine Preise)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstafja B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Dienstag den 26. Jänner 1937

Schönherr-Abend



# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Kreuzwirt	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter	Anna Exl
Marthl, ein alter Knecht	Ludwig Auer
Raffl	Eduard Köck
Die Schmiedkathl	Anna Jötsch
Der Spielmeister	Hans Kräher
Der Christuspieler	Herbert Brunar
Der linke Schächer	Carl Brahnigger
Die Magdalena	Mimi Gstöttner-Auer
Erster	Fritz Brandner
Zweiter	Spieler
Dritter	Viktor Hofer
Erste	Hans Gredler
Zweite	Ilse Exl
Dritte	Spielerin
	Herta Agostini
	Pepi Gstöttner

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel	August Burzer
Ein Offizier	von der na-Josef Hauser
Ein Gerichtsmann	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat	Befajung Roman Egger
Zweiter Soldat	Tirols Fritz Frank
Erster	Leonhard Auer
Zweiter	Bauer Franz Maner
Dritter	Hans Horn
Ein Weib	Hansl Zeilinger

Der Sandwirt Andra Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Donnerstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Freitag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Die Schauspiel-Neueit: <b>Anna Kronthalers</b>
Samstag	den 30. Jänner.	Nachmittags 1/5 Uhr:	Schönherr-Zyklus (Dritte Vorstellung): <b>Erde</b> (Ganz kleine Preise)
		Abends 8 Uhr:	Heiterer Abend. Zum ersten Male: <b>Der lachende Dritte</b>
Sonntag	den 31. Jänner.	Nachmittags 5 Uhr:	Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b>
		Abends 8 Uhr:	Heiterer Abend: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Zum 25. Male: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Dienstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung: <b>Die ledigensteuer.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Mittwoch den 27. Jänner 1937

Donnerstag den 28. Jänner 1937



Der sensationelle Lacherfolg!

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röd

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Bürger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Röd
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansl Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Die Schauspiel-Neuheit: <b>Anna Kronthaler</b>
Samstag	den 30. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Schönherren-Zyklus (Dritte Vorstellung): <b>Erde</b> (Ganz kleine Preise) Abends 8 Uhr: Heiterer Abend. Zum ersten Male: <b>Der lachende Dritte</b>
Sonntag	den 31. Jänner.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b> Abends 8 Uhr: Heiterer Abend: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Dienstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die ledigensteuer.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kallus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-5'-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 29. Jänner 1937



Die Schauspiel-Neuheit

# Anna Kronthaler

Drei Akte von **Fred A. Angermayer**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Anna Kronthaler	Anna Exl
Gänswürger	Herbert Brunar
Senfer, der Kramer	Eduard Köck
Senferin, seine Frau	Anna Zötsch
Hizer, der Mehgermeister	Hans Krager
Gumpp	Ernst Auer
Zentner	August Burger
Krapfer	Josef Hauser
Zitterer, der Hausierer	Carl Prasnigger
Gendarmen	Franz Ludwig
Die Mutter des Gumpp	Leonhard Auer
	Pepi Gstöttner

Gendarmen, Soldaten

Zeit: Im Jahre 1873 von einem Märzabend zum andern — Ort: Oesterreichisches Alpenland

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 30. Jänner.	Nachmittags 1/5 5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Dritte Vorstellung): <b>Erde</b> (Ganz kleine Preise)
		Abends 8 Uhr: Heiterer Abend. Zum ersten Male: <b>Der lachende Dritte</b>
Sonntag	den 31. Jänner.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b>
		Abends 8 Uhr: Heiterer Abend: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Dienstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die ledigensteuer.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kallus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-5'-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Genrate, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstafja B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 30. Jänner 1937

HEITERER ABEND



Zum 1. Male:

# Der lachende Dritte

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Kepi Gföttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Auer
Bertl } . . . . .	Josef Hauser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Herta Algostini
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Gxl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedienstet beim Lugenwirt . . . . .	Hansi Zeilinger
Professor Lemm . . . . .	Carl Praßnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb einer Zeitspanne von drei Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 30. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Schönherr-Zyklus (Dritte Vorstellung): <b>Erde</b> (Ganz kleine Preise)
Sonntag	den 31. Jänner.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg: <b>Das Verlegenheitskind</b> Abends 8 Uhr: Heiterer Abend: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: <b>Das Verlegenheitskind</b>
Dienstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die ledigensteuer.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kallus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 30. Jänner 1937

**NACHMITTAGS**

**1/2 5**  
UHR

Zu ganz kleinen Preisen

### SCHÖNHERR-ZYKLUS

3. Vorstellung:

# ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der alte Grug . . . . .	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn . . . . .	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschafterin am Gruzenhof . . . . .	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof . . . . .	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand . . . . .	Ludwig Auer
Das Totenweibe . . . . .	Anna Zötsch
Der Arzt . . . . .	Franz Ludwig
Der Tischler . . . . .	August Burger
Der Totengräber . . . . .	Karl Prafnigger
Der Oberknecht . . . . .	Leonhard Auer
Der Hofknecht . . . . .	Hans Krazer
Der mittlere Knecht . . . . .	Josef Hauser
Der Jungknecht, genannt das Knechtl . . . . .	Ernst Auer
Zyprian } Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand . . . . .	* * *
Konradl } * * *	* * *
Peterl } * * *	* * *

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Sonntag den 31. Jänner 1937

HEITERER ABEND

**8**  
UHR

# Der lachende Dritte

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Naderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Rößl

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Rößl
Therese, seine Frau . . . . .	Repi Gsföttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Auer
Bertl } . . . . .	Josef Hauser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraiker
Christl, seine Tochter . . . . .	Herta Agostini
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Egl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt . . . . .	Hansi Zeilinger
Professor Lemni . . . . .	Carl Praßnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb einer Zeitspanne von drei Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 31. Jänner. Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg: **Das Verlegenheitskind**

Montag den 1. Februar. Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Das Verlegenheitskind**

Dienstag den 2. Februar. Anfang 8 Uhr: Uraufführung: **Die ledigensteuer.** Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 31. Jänner 1937

Nachmittagsvorstellung



### Der sensationelle Lacherfolg! Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Köck
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Montag den 1. Februar 1937

**8**  
UHR

Der sensationelle Lacherfolg!

Zum **25.** Male:

# Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röd

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabrizius

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer . . . . .	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib . . . . .	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn . . . . .	August Burger
Severin Hirzberger . . . . .	Eduard Röd
Monika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter . . . . .	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger . . . . .	Ernst Auer
Petronella Meier . . . . .	Hansi Zeilinger
Broni, ihre Tochter, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Krispin, Knecht bei Severin . . . . .	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die Ledigensteuer.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus
Mittwoch	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Zos Nr. 1111.</b> Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von Julius Pohl
Donnerstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Zos Nr. 1111</b>
Freitag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Samstag	den 6. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr: Schönherr-Vorstellung: <b>Der Judas von Tirol.</b> (Ganz kleine Preise) Abends 8 Uhr: Die tolle Faschingsnacht: <b>Die Ledigensteuer</b> mit anschließender <b>Akademie</b>
Sonntag	den 7. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ , 3 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel.</b> Ganz kleine Preise Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Montag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Dienstag den 2. Februar 1937



Uraufführung

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Kalfus**

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Uer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Ostöttnner-Uer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Balbierer . . . . .	Eduard Köck
Alois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Dos Nr. 1111.</b> Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von Julius Pohl
Donnerstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Dos Nr. 1111</b>
Freitag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Samstag	den 6. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Schönherren-Vorstellung: <b>Der Judas von Tirol.</b> Abends 8 Uhr: Die tolle Faschingsnacht: <b>Die Ledigensteuer</b> mit anschließender <b>Akademie</b>
Sonntag	den 7. Februar.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel.</b> Ganz kleine Preise Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Montag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Mittwoch den 3. Februar 1937

Donnerstag den 4. Februar 1937

**8**  
UHR

## Los Nr. 1111

### (Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Rosl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Praßnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Hansi Zeilinger
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Metzger Maner . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Samstag	den 6. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: Schönherr-Vorstellung: <b>Der Judas von Tirol.</b> Abends 8 Uhr: Die tolle Faschingsnacht: <b>Die Ledigensteuer</b> mit anschließender <b>Akademie</b>
Sonntag	den 7. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel.</b> Ganz kleine Preise Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Montag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 5. Februar 1937



# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Kallus**

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Rößl
Alois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergödl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 6. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Schönherr-Vorstellung: <b>Der Judas von Tirol.</b>
		Abends 8 Uhr: Die tolle Faschingsnacht: <b>Die Ledigensteuer</b> mit anschließender <b>Akademie</b>
Sonntag	den 7. Februar.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel.</b> Ganz kleine Preise
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Montag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 6. Februar 1937

### NACHMITTAGS

**1/2 5**  
UHR

## Schönherr-Vorstellung

# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl
Maril, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Röck
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Jötsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Kraker
Der Christusspieler . . . . .	Herbert Brunar
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Erster } Spieler . . . . .	Fritz Brandner
Zweiter } . . . . .	Viktor Hofer
Dritter } . . . . .	Hans Gredler
Erste } Spielerin . . . . .	Ilse Exl
Zweite } . . . . .	Herta Agostini
Dritte } . . . . .	Pepi Gstöttner

Pfandler-Bauer von Schildhof . . . . .	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier . . . . .	von der na-Josef Hauser
Ein Gerichtsmann . . . . .	polenischen Ernst Auer
Erster Soldat . . . . .	Besatzung Roman Egger
Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Fritz Frank
Erster } Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Zweiter } . . . . .	Franz Mayer
Dritter } . . . . .	Hans Horn
Ein Weib . . . . .	Hansl Zeilinger

Der Sandwirt Andrá Hofer

Soldaten, Passionsspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 6. Februar 1937



### Faschingsveranstaltung



Keine erhöhten Preise

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Raskus**

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Röck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Kraher
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergödl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anschließend:

## BUNTER TEIL

**Emerich Arleth** (Gesangshumorist), **Professor Hahn** mit **Emmy Emanoff** (Humor am Flügel), **Fritz Mertens** (Der lustige Zauberer), **Moby** (Der urkomische Musikal-Clown)

Conferencier: **Fritz Mertens**

Am Flügel: Kapellmeister **Fritz Hamm**

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 12 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag den 6. Februar. Nachmittags 1/5 Uhr: Schönherr-Vorstellung: **Der Judas von Tirol.**

Sonntag den 7. Februar. Nachmittags 1/3 Uhr: Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel.** Ganz kleine Preise

Nachmittags 5 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Montag den 8. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 7. Februar 1937

Montag den 8. Februar 1937

Lachen ohne Ende!



# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Ralfus**

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Köck
Mois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Befenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 12 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 9. Februar.	Abends 7½ Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> mit anschließender <b>Academie</b> (Kein Kartenverkauf)
Mittwoch	den 10. Februar.	Nachmittags 3 Uhr. Sondervorstellung: <b>Die Rößler</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Donnerstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Freitag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Samstag	den 13. Februar.	Nachmittags ¼ 5 Uhr: Zugunsten des Schüler-Unterstützungsfonds des Technologischen Gewerbemuseums: <b>Erde</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Sonntag	den 14. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Montag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ¼ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephon: Tagesstafja B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-8. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 7. Februar 1937

1/2 **3**  
UHR

### NACHMITTAGS

1/2 **3**  
UHR

# Märchenvorstellung Hänsel und Gretel

Märchenkomödie mit Gesang und Tanz in drei Akten (sieben Bildern) von **Julius Thal**  
Musik von **Otto Schrammer**

Regie: Erich Hüffel

Tänze: Otti Walz

Der Besenbinder . . . . .	Erich Hüffel
Martha, sein Weib . . . . .	Margarete Reher
Hänsel } deren Kinder . . . . .	Grete Ziegler
Gretel } . . . . .	Bally Wiesinger
Sandmännchen } . . . . .	Friedl Maierhofer
Taumännchen } . . . . .	J. Habermann
Die Knusperhexe . . . . .	Grete Hoyer
Der Elfenkönig . . . . .	Gerti Louif
Die Elfenkönigin . . . . .	Melanie Fruttschnigg
Ein Engel . . . . .	Erica Herndl
Ein Hahn . . . . .	Elvira Kopecky
Ein Waldvogel . . . . .	Frigi Neubauer
Smaragda . . . . .	Hilde Schabel
Rubina . . . . .	Willi Ruchstätter
Türkisi . . . . .	Helli Barschaub
Camea . . . . .	Gerti Lazina
Apalia . . . . .	Luise Schinko
Uriel . . . . .	Edith Weinhengst
Buch-Buch . . . . .	Stefanie Zschistal
Aurora . . . . .	

1. Bild: Kinder im Elternhause — 2. Bild: Im Walde verirrt — 3. Bild: Elfenreigen im Walde — 4. Bild: Engelererscheinung — 5. Bild: Knusperhaus der Hexe — 6. Bild: Im Reiche der Elfen — 7. Bild: Wiedersehen der Eltern

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag \ Anfang 1/2 **3** Uhr Ende 4 1/4 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volks'ümliche Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse & -B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 7. Februar 1937

Nachmittagsvorstellung



**Der sensationelle Lacherfolg!**

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Kalfus**

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Balbierer . . . . .	Eduard Röck
Mois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergödl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ¼10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

S. Labrod

1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**HEUTE UND TÄGLICH**

**Lachen ohne Ende!**

**8**  
UHR

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Walter Kalkus**

In Szene gesetzt von Spielleiter **Ludwig Auer**

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Röck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergödl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende **10 Uhr**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Mittwoch	den 10. Februar. Nachmittags <b>3 Uhr</b> . Sondervorstellung: <b>Die Kofler</b>
Samstag	den 13. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ <b>5 Uhr</b> : Zugunsten des Schüler-Unterstützungsfonds des Technologischen Gewerbemuseums: <b>Erde</b>
Sonntag	den 14. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ <b>3 Uhr</b> : <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> (Ganz kleine Preise) Nachmittags <b>5 Uhr</b> : <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 14. Februar 1937  
Nachmittagsvorstellung



Lachen ohne Ende!

## Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansl Zeilinger
Peter Fuchsl, Balbierer . . . . .	Eduard Köck
Wlois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 15. Februar 1937

Dienstag den 16. Februar 1937



Lachen ohne Ende!

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Stöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansl Zeilinger
Peter Fuchsl, Barbierer . . . . .	Eduard Köck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung: <b>Das Apostelspiel.</b> Von Max Mell — <b>Geschwister.</b> Von Hans Wehinger
Donnerstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Freitag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Apostelspiel — Geschwister</b>
Samstag	den 20. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: <b>Der Judas von Tirol</b> (Kein Kartenverkauf) Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Sonntag	den 21. Februar.	Nachmittags 1/3 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Dornröschen</b> Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Mittwoch den 17. Februar 1937

Zum **1.** Male:

**8**  
UHR

### Das Apostelspiel

von **Max Mell**

Es spielen: Den Großvater . . . . . Eduard Köck,  
sein Enkelkind, die Magdalen . . . . . Hertha Agostini,  
die beiden Fremden . . . . . Herbert Brunar und  
Josef Hauser.

Hierauf:

**Uraufführung**

### Geschwister

Schauspiel in drei Akten von **Hans Deißinger**

Hies, der Bruder . . . . . Eduard Köck  
Margret, die Schwester . . . . . Anna Exl  
Jochbauer, der Nachbar . . . . . Franz Ludwig  
Seppl, sein Bub . . . . . Franz Barth  
Lenz, ein Heimkehrer . . . . . Herbert Brunar

Ort: Hochgebirge; Bauerlehen nahe der Felsgrenze

Zeit: Nach dem Weltkrieg

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musik von **Josef Fabricius**

Eine größere Pause findet nur nach dem „Apostelspiel“ statt

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **10 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 18. Februar. Anfang **8 Uhr**: **Die Ledigensteuer**  
Freitag den 19. Februar. Anfang **8 Uhr**: **Das Apostelspiel — Geschwister**  
Samstag den 20. Februar. Nachmittags **4 Uhr**: Theater der Jugend: **Der Judas von Tirol** (Kein  
Kartenverkauf)  
Abends **8 Uhr**: **Die Ledigensteuer**  
Sonntag den 21. Februar. Nachmittags **1/2 3 Uhr**: Kindermärcchenvorstellung: **Dornröschen**  
Nachmittags **5 Uhr**: **Die Ledigensteuer**  
Abends **8 Uhr**: **Die Ledigensteuer**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von **1/2 10 Uhr** vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 18. Februar 1937



Lachen ohne Ende!

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Uer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchsl, Balbierer . . . . .	Eduard Köck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Apostelspiel — Geschwister</b>
Samstag	den 20. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: <b>Der Judas von Tirol</b> (Kein Kartenverkauf)
		Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Sonntag	den 21. Februar.	Nachmittags 1/3 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 19. Februar 1937



### Das Apostelspiel

von Max Mell

Es spielen: Den Großvater . . . . . Eduard Röd,  
sein Enkelkind, die Magdalen . . . . . Hertha Ugostini,  
die beiden Fremden . . . . . Herbert Brunar und  
Josef Hauser.

Hierauf:

### Geschwister

Schauspiel in drei Akten von Hans Reifinger

Hies, der Bruder . . . . . Eduard Röd  
Margret, die Schwester . . . . . Anna Exl  
Jochbauer, der Nachbar . . . . . Franz Ludwig  
Seppl, sein Bub . . . . . Franz Barth  
Lenz, ein Heimkehrer . . . . . Herbert Brunar

Ort: Hochgebirge; Bauerlehen nahe der Felsgrenze

Zeit: Nach dem Weltkriege

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röd

Musik von Josef Fabricius

Eine größere Pause findet nur nach dem „Apostelspiel“ statt

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: **Der Judas von Tirol** (Kein Kartenverkauf)  
Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: **Dornröschen**  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Ledigensteuer**  
Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Montag den 22. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Dienstag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Apostelspiel — Geschwister**

Mittwoch den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Donnerstag den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Reinigungsfeier: Der Weibsteufel**

Freitag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Festvorstellung** veranstaltet vom Journalisten- u. Schriftstellerverein „Concordia“. **Dr. Karl Schönherr** zum 70. Geburtstag. **Glaube und Heimat**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

21. Februar 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtstaffa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



### Täglich



### Lachen ohne Ende!

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Uer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Röck
Ulois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Reinigung: Der Weibsteufel**  
 Freitag den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Festvorstellung** veranstaltet vom Journalisten- u. Schriftstellerverein „Concordia“ **Dr. Karl Schönherr** zum 70. Geburtstag. **Der Judas von Tirol**  
 Samstag den 27. Februar. Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: **Der Judas von Tirol** (Kein Kartenverkauf)  
 Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/3 Uhr: Kinder-Märchenvorstellung: **Rottkäppchen**  
 Nachmittags 5 Uhr: **Die Ledigensteuer**  
 Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 21. Februar 1937

Nachmittagsvorstellung



Lachen ohne Ende!

## Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Uer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbier . . . . .	Eduard Köck
Alois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergödl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 21. Februar 1937

### NACHMITTAGS

1/2 **3**  
UHR

## Kinder-Märchenvorstellung

Zu ganz kleinen Preisen

# Dornröschen

Ein Märchenspiel in drei Bildern mit Musik von **Robert Bürkner**

Der König . . . . .	Raoul Reher
Die Königin . . . . .	Margarete Reher
Prinzeß Röschen . . . . .	Gerti Louif
Der Prinz . . . . .	Grete Hoyer
Der Koch . . . . .	Rudolf Jofsch
Der Küchenjunge . . . . .	Grete Ziegler
Die Magd . . . . .	Bally Wiesinger
Die böse Fee . . . . .	Julius Habermann

Ort der Handlung: Märchenland — Zeit: Es war einmal

Jedes Kind erhält ein Geschenk von der „Abadie-Papier-Gesellschaft A. G.“, Wien, X.

---

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

---

Raffen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 3 Uhr**

Ende **4 1/4 Uhr**

---

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I, Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 25. Februar 1937



Neuinszenierung

# Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der Mann . . . . .	Josef Haufer
Sein Weib . . . . .	Anna Exl
Ein junger Grenzfäger . . . . .	Herbert Brunar

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende **10 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 26. Februar.	Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Festvorstellung</b> veranstaltet vom Journalisten- u. Schriftstellerverein „Concordia“. <b>Dr. Karl Schönherr</b> zum <b>70.</b> Geburtstag. <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 27. Februar.	Nachmittags <b>4 Uhr</b> : Theater der Jugend: <b>Der Judas von Tirol</b> (Kein Kartenverkauf) Abends <b>8 Uhr</b> : <b>Die Bedigensteuer</b>
Sonntag	den 28. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ <b>3 Uhr</b> : Kinder-Märchenvorstellung: <b>Kottkäppchen</b> Nachmittags <b>5 Uhr</b> : <b>Die Bedigensteuer</b> Abends <b>8 Uhr</b> : <b>Die Bedigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 26. Februar 1937



### FESTVORSTELLUNG

veranstaltet vom

Journalisten- und Schriftstellerverein „CONCORDIA“

## Dr. KARL SCHÖNHERR

zum 70. Geburtstag.

Ansprache an den Dichter: **RUDOLF HOLZER.**

\* \* \*

# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Egl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Egl
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Röck
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Bötsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Krager
Der Christuspieler . . . . .	Herbert Brunar
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Erster } Spieler . . . . .	Friz Brandner
Zweiter } . . . . .	Viktor Hofer
Dritter } . . . . .	Hans Gredler
Erste } Spielerin . . . . .	Ilse Egl
Zweite } . . . . .	Herta Agostini
Dritte } . . . . .	Pepi Gstöttner

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier . . . . .	von der na-Josef Hauser
Ein Gerichtsmann } poleonischen Ernst Auer	
Erster Soldat } Befragung Roman Egger	
Zweiter Soldat } Tirols Friz Frant	
Erster } Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Zweiter } . . . . .	Franz Mayer
Dritter } . . . . .	Hans Horn
Ein Weib . . . . .	Hans Zellinger

Der Sandwirt Andra Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 ¼ Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag den 27. Februar. Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: **Der Judas von Tirol** (Kein Kartenerkauf)

Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kinder-Märchenvorstellung: **Kottläppchen**

Nachmittags 5 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Abends 8 Uhr: **Die Ledigensteuer**

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Lachen ohne Ende!

Täglich



sowie Dienstag den 2. März

1937

Zum **25.** Male:

## Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Uer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchs, Barbierer . . . . .	Eduard Köck
Ulois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Jötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Sonntag	den 28. Februar.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kinder-Märchenvorstellung: <b>Rotkäppchen</b>
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>
Samstag	den 6. März.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Sonntag	den 7. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Das tapfere Schneiderlein</b>
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Ledigensteuer</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 28. Februar 1937

Nachmittagsvorstellung



Lachen ohne Ende!

### Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Ralkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchsl, Balbierer . . . . .	Eduard Köck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krazer
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 28. Februar 1937

### NACHMITTAGS

1/2 **3**  
UHR

**Kinder-Märchenvorstellung**  
Zu ganz kleinen Preisen

# Rotkäppchen

Ein Kindermärchen in drei Bildern von Robert Bürkner  
Musik von Otto Lachmayer (Liedertexte von Franz Prager)

Regie: Erich Hüffel

Tänze: Ottilie Walz

Die Großmutter . . . . .	} Margarete Reher
Die Mutter . . . . .	
Rotkäppchen . . . . .	Grete Ziegler
Der Müller . . . . .	Rudolf Joksich
Der Schneider . . . . .	Franz Argel Skumanz
Der Förster . . . . .	Franz Laforet
Der Wolf . . . . .	Julius Habermann

1. Bild: Daheim — 2. Bild: Im Wald — 3. Bild: Bei der Großmutter

Einlagen getanzt von Grete Hoyer, Bally Wiesinger, Gerti Louif, Hilde Schabel,  
Trude Lazina, Paula Balla, Jetti Sur, Louise Schinko

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

---

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

---

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 **3** Uhr

Ende 4 1/4 Uhr

---

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 4. März 1937  
Freitag den 5. März 1937  
Samstag den 6. März 1937  
Sonntag den 7. März 1937



Die letzten Aufführungen!

# Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger	Hansi Zeilinger
Peter Fuchsl, Balbierer	Eduard Köck
Ulois Hintauf, Breitlingers Freund	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf	August Burger
Die Besenreitergöbl	Anna Zötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Samstag den 6. März. Nachmittags 4 Uhr: **Der Judas von Tirol**  
Sonntag den 7. März. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kindermärchenvorstellung: **Das tapfere Schneiderlein**  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Ledigensteuer**

Montag den 8. März. Anfang 8 Uhr: Einmaliges Gastspiel des Raimundtheaters: **Der Etappenhas.** Von Karl Bunje

Dienstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: Auf vielseitiges Verlangen: **Glaube und Heimat**

Mittwoch den 10. März 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## BEIM SCHARFEN ECK

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Naderer

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**4**  
UHR

Samstag den 6. März 1937

**NACHMITTAGS**

**4**  
UHR

# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Röck
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Götsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Kräher
Der Christusspieler . . . . .	Herbert Brunar
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Erster } Spieler . . . . .	Fritz Brandner
Zweiter } . . . . .	Viktor Hofer
Dritter } . . . . .	Hans Gredler
Erste } Spielerin . . . . .	Ilse Exl
Zweite } . . . . .	Herta Agostini
Dritte } . . . . .	Pepi Gstöttner

Pfandler-Bauer von Schilbhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier	von der na-Josef Hauser
Ein Gerichtsmann	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat	Befahrung Roman Egger
Zweiter Soldat	Tirols Fritz Frant
Erster } Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Zweiter } . . . . .	Franz Mayer
Dritter } . . . . .	Hans Horn
Ein Weib . . . . .	Hans Zellinger

Der Sandwirt Andra Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

**Pause nach dem 1. und 2. Akt**

**Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag**

**Anfang 4 Uhr**

**Ende 1/2 7 Uhr**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 7. März 1937

### NACHMITTAGS

1/2 **3**  
UHR

## Kinder-Märchenvorstellung

Zu ganz kleinen Preisen

# Das tapferere Schneiderlein

Kindermärchen-Lustspiel in drei Bildern

Musik von Otto Lachmayer

Regie: Erich Hüffel

Tänze: Ottilie Walz

Der König . . . . .	Agel Skumanz
Das Prinzchen . . . . .	Bally Wiesinger
Das Bäschen . . . . .	Gerti Louif
Der Prinz vom Nachbarland . . . . .	Grete Hoyer
Das tapferere Schneiderlein . . . . .	Grete Ziegler
Die Bauersfrau . . . . .	Edith Weinhengst
Erster Riese . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Riese . . . . .	Raoul Reher
Das Einhorn . . . . .	* * *
Das Wildschwein . . . . .	Julius Habermann

1. Bild: Schneiderwerkstätte — 2. Bild: Im Königszimmer — 3. Bild: Im wilden Wald  
Balletteinlagen getanzt von: Balla, Chlebec, Lazima, Ruchstätter, Schabel, Dvorcak, Fruttschnigg,  
Bartschant

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 **3** Uhr

Ende 4 1/4 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 7. März 1937

Nachmittagsvorstellung

**5**  
UHR

Lachen ohne Ende!

## Die Ledigensteuer

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Walter Kalkus

In Szene gesetzt von Spielleiter Ludwig Auer

Mathias Breitlinger, Großbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Bevi, Magd bei Breitlinger . . . . .	Hansi Zeilinger
Peter Fuchsl, Balkierer . . . . .	Eduard Röck
Allois Hintauf, Breitlingers Freund . . . . .	Hans Krager
Franz, Knecht bei Hintauf . . . . .	August Burger
Die Besenreitergodl . . . . .	Anna Jötsch

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Montag den 8. März 1937



Ensemblegastspiel des

## RAIMUND-THEATERS Der Etappenhas'

Ein lustiges Spiel in vier Akten von **Karl Bunje**

Inszenierung: Ady Berger

Leutnant Joachim Müller . . . . .	Oskar Pouché
Infantrist Hans Feldmann . . . . .	Paul v. Hernried
Heini Lampl, Offiziersbursch bei Leutnant Müller . . . . .	Ady Berger
Michl Reithofer, Landsturmann . . . . .	Gustav Wagner
Ferdinand Hasenbein, Gefreiter . . . . .	Georg Lorenz
Marie . . . . .	Maria Schnorpfel

Ort der Handlung: In der Etappe an der galizischen Front — Zeit: 1916

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: Auf vielseitiges Verlangen: **Glaube und Heimat**

Mittwoch den 10. März 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## BEIM SCHARFEN ECK

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Raderer

Donnerstag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Freitag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Samstag	den 13. März.	Nachmittags 1/2 5 Uhr. Im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Zu ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Sonntag	den 14. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermädchenvorstellung: <b>Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase.</b> Eine Märchen-Revue mit Ballett und Musik für Kinder zur Osterzeit
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Dienstag den 9. März 1937



Auf vielseitiges Verlangen

## Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Ernst Auer
Die Mutter der Rottin	Mimi Gsföttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kraker
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Braßnigger
Der Bader	Fritz Grimm
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Josef Hauser
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch den 10. März 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## BEIM SCHARFEN ECK

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Naderer

Donnerstag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Freitag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Samstag	den 13. März.	Nachmittags 1/2 5 Uhr. Im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Zu ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Sonntag	den 14. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermächenvorstellung: <b>Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase.</b> Eine Märchen-Revue mit Ballett und Musik für Kinder zur Osterzeit
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8  
UHR

Mittwoch den 10. März 1937

8  
UHR

Uraufführung

### Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von **Hans Raderer**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vinzenz Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Prafnigger
Regina, seine Frau . . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter . .	Ilse Egl	Bretschneider	August Burger
Karl Fink, Ingenieur . . .	Herbert Brunar	Zellner } Bauern	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Mugg	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händler	Eduard Röck	Gretl . . . . .	Pepi Gstöttner
Doppelhofer, Kaufmann .	Hans Krager	Ein Kind . . . . .	Udi Horst
Toni Rappl, Gehilfe bei		Eine Kunde . . . . .	Franz Schweiger
Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Der junge Vorauer . . .	Fritz Grimm
Leni, Magd bei Klampfl .	Herta Algostini	Karl Klinger . . . . .	* * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**  
Freitag den 12. März. Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**  
Samstag den 13. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr. Im Schönherr-Zyklus: **Frau Suitner**. Zu ganz kleinen Preisen  
Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**  
Sonntag den 14. März. Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermärchenvorstellung: **Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase**. Eine Märchen-Revue mit Ballett und Musik für Kinder zur Osterzeit  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**  
Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

12. März

1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



### Täglich



## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von **Hans Naderer**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vinzenz Klampfl, Krämer Ludwig Auer  
 Regina, seine Frau . . . Hansi Zeilinger  
 Christl, beider Tochter . . . Ilse Exl  
 Karl Fink, Ingenieur . . . Herbert Brunar  
 Leopold Thaller, Geometer Josef Hauser  
 Fridolin Zangele, Händler Eduard Köck  
 Doppelhofer, Kaufmann . . . Hans Krager  
 Toni Kappl, Gehilfe bei  
 Klampfl . . . Ernst Auer  
 Leni, Magd bei Klampfl . . . Herta Agostini

Der Doktor . . . . . Carl Praßnigger  
 Der Gendarm . . . . . Franz Ludwig  
 Bretschneider } Bauern . . . August Burger  
 Zellner } . . . Leonhard Auer  
 Mugg } . . . Fritz Frank  
 Gretl . . . . . Pepi Gstöttner  
 Ein Kind . . . . . Udi Horst  
 Eine Kunde . . . . . Franz Schweiger  
 Der junge Vorauer . . . Fritz Grimm  
 Karl Klinger . . . . . \* \* \*

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Samstag    den 13. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr. Im Schönherr-Zyklus: **Frau Suitner**. Zu ganz kleinen Preisen  
 Sonntag    den 14. März. Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermächenvorstellung: **Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase**. Eine Märchen-Revue mit Ballett und Musik für Kinder zur Osterzeit  
 Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

13. März

1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



### Täglich



## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von **Hans Raderer**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vinzenz Klampfl, Krämer Ludwig Auer  
 Regina, seine Frau . . . Hansi Zeilinger  
 Christl, beider Tochter . . . Ilse Egl  
 Karl Fink, Ingenieur . . . Herbert Brunar  
 Leopold Thaller, Geometer Josef Hauser  
 Fridolin Zangele, Händler Eduard Röck  
 Doppelhofer, Kaufmann . Hans Krager  
 Toni Kappl, Gehilfe bei  
 Klampfl . . . . . Ernst Auer  
 Leni, Magd bei Klampfl . Herta Agostini

Der Doktor . . . . . Carl Praßnigger  
 Der Gendarm . . . . . Franz Ludwig  
 Bretschneider } Bauern . August Burger  
 Zellner } . Leonhard Auer  
 Mugg } . Fritz Frank  
 Gretl . . . . . Pepi Gßtötner  
 Ein Kind . . . . . Udi Horst  
 Eine Kunde . . . . . Franz Schweiger  
 Der junge Vorauer . . . Fritz Grimm  
 Karl Klingler . . . . . \* \* \*

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

- Samstag den 13. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr. Im Schönherr-Zyklus: **Frau Sunitzer**. Zu ganz kleinen Preisen
- Sonntag den 14. März. Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermärchenvorstellung: **Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase**. Eine Märchen-Revue mit Ballett und Musik für Kinder zur Osterzeit  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**
- Samstag den 20. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Glaube und Heimat** (Kleine Preise)
- Sonntag den 21. März. Nachmittags 1/2 3 Uhr. Kindermärchenvorstellung: **Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen beim König Osterhase** (Kleine Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 13. März 1937

**1/2 5**  
UHR

### NACHMITTAGS

**1/2 5**  
UHR

zu ganz kleinen Preisen

### Im Schönherr-Zyklus

# Frau Guitner

Schauspiel in fünf Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Frau Guitner, eine kleine Landkrämerin . . . . .		Anna Exl
Kasper, ihr Mann . . . . .		Ferdinand Exl
Gretl . . . . .		Ilse Exl
Zipflmoidl, Ladin bei Guitner . . . . .		Anna Zötsch
Der Gemeindevorsteher . . . . .		Hans Krazer
Die Latschenbödin . . . . .		Hansi Zeilinger
Der Nachbar . . . . .		Carl Braßnigger
Doktors Kesi, Magd . . . . .		Herta Agostini
Ein Rekrut . . . . .		August Burger
Angela . . . . .		Mimi Ostöttner-Auer
Bibiana . . . . .		Pepi Ostöttner
Ein Fuhrknecht . . . . .	Ladenkundschaften	Leonhard Auer
Frihl, Schulbub . . . . .		Abi Horst
Bruggmüller . . . . .		Ernst Auer
Erstes Weib . . . . .		Hansi Zeilinger
Zweites Weib . . . . .		Herta Agostini
Drittes Weib . . . . .		Sonja Auer

Eine größere Pause **nur** nach dem dritten Akt

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag      Anfang 1/2 5 Uhr      Ende 1/2 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 14. März 1937  
**NACHMITTAGS**

1/2 **3**  
UHR

## Kinder-Märchenvorstellung Zu ganz kleinen Preisen

# Hänsel und Gretel, Schneewittchen und Dornröschen beim Osterhasen

Märchenspiel in vier Bildern mit Musik und Tanz von **Otto Bachmayer**  
Regie: Erich Hüffel Tänze: Ottilie Walz

Hänsel . . . . .	Rudi Moll	Der Hahn . . . . .	Erica Herndl
Gretel . . . . .	Grete Ziegler	Die Henne . . . . .	Elvira Kopecky
Die Fee . . . . .	Gerti Louif	König Osterhase . . . . .	Ida Dröbner
Dornröschen . . . . .	Bally Wiesinger	Osterhasen und Zwerge	Friedl Maierhofer
Schneewittchen . . . . .	Trude Lazina		Paul Hofer
Der Prinz . . . . .	Emmy Dworcat		Hilde Bartokos
Ein Königssohn . . . . .	Mela Fruttschnigg		Paul Edl
Das tapfere Schneiderlein	Walter Binder	Feen	Robert Kafes
Der Riese . . . . .	Raoul Reher		Traute Ulrich
Der Hofnarr . . . . .	Erich Hüffel		Lilly Ruckstätter
Der schwarze Prinz . . . . .	Grete Hoyer		Gerti Louif
Der Koch . . . . .	Josef Jonas	Bally Wiesinger	
Der Küchenjunge . . . . .	Erich Sattler	Käthe Bodacek	
Hüter des Feenlandes . . . . .	Raoul Reher	Hilde Schabel	
Der Bär . . . . .	Grete Hoyer	Trude Lazina	
Rotkäppchen . . . . .	Lilly Ruckstätter	Helli Barschant	
Der Wolf . . . . .	Michel Firza	Paula Balla	

Hofstaat der Feenkönigin

1. Bild: Im Feenland — 2. Bild: Im Märchenland — 3. Bild: In Afrika — 4. Bild:  
Im Reich der Fee

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 3 Uhr**

Ende **4 1/4 Uhr**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 14. März 1937

Nachmittagsvorstellung



## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Binzenz Klampfl, Krämer Ludwig Uuer  
Regina, seine Frau . . . Hansi Zeilinger  
Christl, beider Tochter . . . Ilse Exl  
Karl Fink, Ingenieur . . . Herbert Brunar  
Leopold Thaller, Geometer Josef Hauser  
Fridolin Zangele, Händ-  
ler . . . . . Eduard Köck  
Doppelhofer, Kaufmann Hans Krager  
Toni Kappl, Gehilfe bei  
Klampfl . . . . . Ernst Uuer  
Leni, Magd bei Klampfl Herta Agostini

Der Doktor . . . . . Carl Praßnigger  
Der Gendarm . . . . . Franz Ludwig  
Bretschneider }  
Zellner } Bauern. Leonhard Uuer  
Mugg } . . . . . Fritz Frank  
Gretl . . . . . Pepi Ostöttnner  
Ein Kind . . . . . Udi Horst  
Eine Kunde . . . . . Franz Schweiger  
Der junge Borauer . . . . . Fritz Grimm  
Karl Ringer . . . . . \* \* \*

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

14. März 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



### Täglich



### Der große Lacherfolg!

# Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Naderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Binzenz Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Prasnigger
Regina, seine Frau . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter .	Ilse Exl	Bretschneider } Bauern	August Burger
Karl Fink, Ingenieur . .	Herbert Brunar	Zellner }	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Mugg }	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händ- ler . . . . .	Eduard Köck	Gretl . . . . .	Pepi Gstöttner
Doppelhofer, Kaufmann	Hans Kraker	Ein Kind . . . . .	Udi Horst
Toni Rappl, Gehilfe bei Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Eine Kunde . . . . .	Franz Schweiger
Leni, Magd bei Klampfl	Serta Agostini	Der junge Borauer . .	Fritz Grimm
		Karl Klinger . . . . .	* * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende  $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Samstag den 20. März. Nachmittags **4 Uhr**: Schillervorstellung: **Der Meineidbauer** (Volkstümliche Preise)

Sonntag den 21. März. Nachmittags  $\frac{1}{2}$ **3 Uhr**. Kindermärcchenvorstellung: **Der gestiefelte Kater** (Kleine Preise)

Nachmittags **5 Uhr**: **Beim scharfen Eck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Sageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**4**  
UHR

Samstag den 20. März 1937

**NACHMITTAGS**

**4**  
UHR

Volkstümliche Preise

Schüler-Vorstellung

# Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Aufzügen (sieben Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **E d u a r d R ö c k**

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Eduard Röck
Kreszenz } dessen Kinder	Ilse Exl
Franz }	Josef Hauser
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Leonhard Auer
Toni, sein Sohn	August Burger
Der Großknecht	Ludwig Auer
Die alte Bürgerliese	Mimi Gstöttner-Auer
Jakob } ihre Enkel	Ernst Auer
Broni }	Anna Exl
Der Bader von Ottenschlag	Franz Ludwig
Die Baumahn	Anna Zötsch
Rosl } ihre Nichten	Bepi Gstöttner
Kathrein }	Herta Agostini

Schwärzer, Landleute

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag      Anfang **4 Uhr**      Ende **7 Uhr**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grönmers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 21. März 1937  
**NACHMITTAGS**

1/2 **3**  
UHR

**Kinder-Märchenvorstellung**  
**Zu ganz kleinen Preisen**

## Der gestiefelte Kater

Ein Märchen in drei Akten von **Hella Berg** und **Max Winterberg**

Musik von **Walter Kimmell**

Regie: **Erich Hüffel**

Tänze: **Otti Walz**

Der König vom Rosenland . . . . .	Erich Hüffel
Prinzessin Wunderschön . . . . .	Gerti Louif
Stotterbauch, Minister . . . . .	Uel Franz Skumanz
Fürchteknall, Leibjäger . . . . .	Raoul Rezer
Taubelinde, Kammerfrau . . . . .	Grete Hoyer
Schlau, der Kater . . . . .	Ida Drößler
Hatschipuntifag, Zauberer . . . . .	Julius Habermann
Hupfel, Lehrbub . . . . .	Friedl Maierhofer
Hans, junger Müller . . . . .	Fritz Frank
Peter, Müllerbursche . . . . .	Walter Binder
Spinnifagerl, eine Spinne . . . . .	Erica Herndl
Ein Löwe . . . . .	Michel Zirza
Eine Maus . . . . .	* * *

1. Bild: Platz vor der Mühle — 2. Bild: Im wilden Wald — 3. Bild: Im Zauberschloß

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 3 Uhr**

Ende **4 1/4 Uhr**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 21. März 1937

Nachmittagsvorstellung



Lachen ohne Ende!

## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Binzeng Klampfl, Krämer Ludwig Auer  
Regina, seine Frau . . . Hansl Zeilinger  
Christl, beider Tochter . . . Ilse Egl  
Karl Fink, Ingenieur . . . Herbert Brunar  
Leopold Thaller, Geometer Josef Hauser  
Fridolin Zangele, Händ-  
ler . . . . . Eduard Röck  
Doppelhofer, Kaufmann Hans Krager  
Toni Kappl, Gehilfe bei  
Klampfl . . . . . Ernst Auer  
Leni, Magd bei Klampfl Herta Algotini

Der Doktor . . . . . Carl Prafnigger  
Der Gendarm . . . . . Franz Ludwig  
Bretschneider } . . . . . August Burger  
Zellner } Bauern. Leonhard Auer  
Mugg } . . . . . Fritz Frank  
Gretl . . . . . Pepi Gfstöttner  
Ein Kind . . . . . Udi Horst  
Eine Kunde . . . . . Franz Schweiger  
Der junge Borauer . . . . . Fritz Grimm  
Karl Klinger . . . . . \* \* \*

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 22. März 1937  
Dienstag den 23. März 1937  
Mittwoch den 24. März 1937



Der große Lacherfolg!

## Beim scharfen Ed

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Kaderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Binzeng Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Prasnigger
Regina, seine Frau . . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter . .	Ilse Exl	Bretschneider } Bauern	August Burger
Karl Fink, Ingenieur . . .	Herbert Brunar	Zellner } Bauern	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Mugg } Bauern	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händ- ler . . . . .	Eduard Köck	Gretl . . . . .	Pepi Gsföttner
Doppelhofer, Kaufmann	Hans Krager	Ein Kind . . . . .	Udi Horst
Toni Kappl, Gehilfe bei Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Eine Kunde . . . . .	Franz Schweiger
Leni, Magd bei Klampfl	Herta Agostini	Der junge Borauer . . .	Fritz Grimm
		Karl Klinger . . . . .	* * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 25. März. Anfang 8 Uhr: 5. Aufführung im Schönherr-Zyklus: **Der Weibsteufel**  
(Kleine Preise)

Samstag den 27. März. Anfang 8 Uhr: Schönherr-Abend: **Glaube und Heimat**

### OSTER-SPIELPLAN

Sonntag den 28. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Kinder besuchen den König Osterhase** (kl. Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Ed**

Abends 8 Uhr: Operetten-Vorstellung: **Die Försterchristl**

Montag den 29. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Hänsel und Gretel** (Kleine Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Ed**

Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Ed**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 22. März 1937  
Dienstag den 23. März 1937  
Mittwoch den 24. März 1937



Der große Lacherfolg!

## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Raderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Binzeng Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Praßnigger
Regina, seine Frau . . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter . .	Ilse Egl	Bretschneider } Bauern	August Burger
Karl Fink, Ingenieur . . .	Herbert Brunar	Zellner } Bauern	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Mugg } Bauern	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händ- ler . . . . .	Eduard Röck	Gretl . . . . .	Pepi Gstöttner
Doppelhofer, Kaufmann	Hans Kraher	Ein Kind . . . . .	Udi Horst
Toni Kappl, Gehilfe bei Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Eine Kunde . . . . .	Franz Schweiger
Veni, Magd bei Klampfl	Herta Agostini	Der junge Borauer . . .	Fritz Grimm
		Karl Klinger . . . . .	* * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 25. März. Anfang 8 Uhr: 5. Aufführung im Schönherr-Zyklus: **Der Weibsteufel**  
(Kleine Preise)

Samstag den 27. März. Anfang 8 Uhr: Schönherr-Abend: **Glaube und Heimat**

### OSTER-SPIELPLAN

Sonntag den 28. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Kinder besuchen den König Osterhase** (kl. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Abends 8 Uhr: Operetten-Vorstellung: **Die Försterchriftl**

Montag den 29. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Hänsel und Gretel** (Kleine Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 25. März 1937



### 5. Aufführung im Schönherr-Zyklus Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der Mann . . . . .	Josef Hauser
Sein Weib . . . . .	Anna Exl
Ein junger Grenzfänger . . . . .	Herbert Brunar

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag den 27. März. Anfang 8 Uhr: Schönherr-Abend: **Glaube und Heimat**

#### OSTER-SPIELPLAN

Sonntag den 28. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Nidibidi, Erlebnisse eines Osterhasen** (kl. Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Abends 8 Uhr: Operetten-Vorstellung: **Die Försterschiff**

Montag den 29. März. Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Hänsel und Gretel** (Kleine Preise)

Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Dienstag den 30. März. Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Mittwoch den 31. März. Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Beim scharfen Eck**

Donnerstag den 1. April. Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Freitag den 2. April 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## Herz am rechten Fleck

Ein häuerliches Lustspiel in drei Akten von **Anton Hamit**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, l. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Samstag den 27. März 1937

Schönherr-Abend

**8**  
UHR

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Eduard Röck
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spaz, sein Sohn	Ernst Auer
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kraker
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prahnigger
Der Bader	Fritz Grimm
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Josef Hauser
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmaner

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### OSTER-SPIELPLAN

Sonntag	den 28. März.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Nidibidi, Erlebnisse eines Osterhasen</b> (kl. Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
		Abends 8 Uhr: Operetten-Vorstellung: <b>Die Försterschiff</b>
Montag	den 29. März.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Hänsel und Gretel</b> (Kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Dienstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Mittwoch	den 31. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Zum 25. Male: Beim scharfen Eck</b>
Donnerstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>

Freitag den 2. April 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Akten von Anton Hamit

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

Sonntag den 28. März 1937

**8**  
UHR

Operetten-Vorstellung

## Die Försterchriftl

Operette in drei Akten von Bernhard Buchbinder — Musik von Georg Sarno

Inszenierung: Oberspielleiter Ernst Kollé

Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Fabricius

Kaiser Josef II. . . . .	Ernst Radherny
Graf Kolonitzky, Generaladjutant . . . . .	Stefan Rainz
Graf Gottfried von Leoben, Obersthofmeister . . . . .	Ernst Kollé
Von Neutern, Kammerherr . . . . .	Otto Schnitzer
Baronessse von Othegraven, Hofdame . . . . .	Frieda Paulmann
Graf Sternfeld, Hauptmann . . . . .	Paul Gerhard
Komtesse Josephine, seine Schwester . . . . .	Käthe Staller
Franz Földessi, Gutsverwalter bei Sternfeld . . . . .	Franz Borsos
Hans Lange, Förster . . . . .	Otto Hilde
Christine, seine Tochter . . . . .	Mary Bawra
Peter Walperl . . . . .	Fritz Frieser
Winka, Zigeunerin . . . . .	Nelly Lamac
Baronessse Kleinau . . . . .	Lia Roth
Baronessse Franken . . . . .	Edith Gastgeb
Fräulein von Stegern . . . . .	Hella Gaischlin
Kavaliere, Hofherren, Hofdamen, Gardisten, Gendarmen, Bürger, Bauern, Lakaian, Zigeunermusikanten usw.	

Der 1. Akt spielt an der ungarischen Grenze vor dem Forsthaufe, der 2. Akt am Hofe in Wien, der 3. Akt im Forsthaus — Spielt im Jahre 1764

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

### OSTER-SPIELPLAN

Sonntag	den 28. März.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: <b>Ridibidi, Erlebnisse eines Osterhasen</b> (Al. Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Montag	den 29. März.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: <b>Hänfel und Gretel</b> (Kleine Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Dienstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>
Mittwoch	den 31. März.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: <b>Beim scharfen Eck</b>
Donnerstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Beim scharfen Eck</b>

Freitag den 2. April 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

### HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein häuerliches Lustspiel in drei Akten von Anton Hamil

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtassa K.3, Graben 28 U-22-4-45

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 28. März 1937  
**NACHMITTAGS**

1/2 **3**  
UHR

**Kinder-Märchenvorstellung**  
Zu ganz kleinen Preisen

## Ridibidi

Erlebnisse eines Osterhasen

Ostermärchen in drei Aufzügen von Hans Buresch

Regie: Erich Hüffel

Tänze: Ottilie Walz

Der Osterhase Ridibidi . . . . .	Ida Dröbner
Waldfrau Grufula . . . . .	Bally Wiesinger
Räuber Händehoch . . . . .	Raoul Reher
Der Teufel Spirifankerl . . . . .	Erich Hüffel
Schustersfrau Zange . . . . .	Grete Hoyer
Die Elfe Hopsasa . . . . .	Gerti Louif
Der Wanderbursche Schwindulorum . . . . .	Grete Ziegler

Hasen: Schabel, Lazina, Ruckstätter, Dvořak, Schinko

1. und 3. Bild: Frühlingswiese — 2. Bild: Vor der Schusterhütte

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 **3** Uhr

Ende 1/2 **5** Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

1/2 **3**  
UHR

Montag den 29. März 1937

NACHMITTAGS

1/2 **3**  
UHR

## Kinder-Märchenvorstellung

Zu ganz kleinen Preisen

# Hänsel und Gretel

Märchenkomödie mit Gesang und Tanz in drei Akten von **Julius Thal**

Regie: Erich Hüffel

Tänze: Ottilie Walz

Der Besenbinder	.....	Erich Hüffel
Martha, sein Weib	.....	Margarete Reher
Hänsel } deren Kinder	.....	Grete Ziegler
Gretel }	.....	Bally Wiesinger
Sandmännchen }	.....	Friedl Maierhofer
Taumännchen }	.....	J. Habermann
Die Knusperhexe	.....	Grete Hoyer
Der Elfenkönig	.....	Gerti Louif
Die Elfenkönigin	.....	Melanie Fruttschnigg
Ein Engel	.....	Hilde Schabel
Smargada	.....	Gerti Lazina
Rubina	.....	Paula Balla
Türkisi	.....	Edith Weinhengst
Camea	.....	Jetti Luz
Apafia	.....	Olga Chlebec
Uriel	.....	Villi Ruckstätter
Puck-Puck	.....	Helli Barschant
Aurora	.....	

1. Bild: Kinder im Elternhause — 2. Bild: Im Walde verirrt — 3. Bild: Elfenreigen im Walde — 4. Bild: Engelererscheinung — 5. Bild: Knusperhaus der Hexe — 6. Bild: Im Reiche der Elfen — 7. Bild: Wiedersehen der Eltern

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 1/2 3 Uhr

Ende 1/2 5 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45



Montag den 29. März 1937



Der große Lacherfolg!

## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Binzeng Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Braßnigger
Regina, seine Frau . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter .	Ilse Exl	Bretschneider } Zellner } Bauern	August Burger
Karl Fink, Ingenieur .	Herbert Brunar	Mugg	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Gretl . . . . .	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händ- ler . . . . .	Eduard Köck	Ein Kind . . . . .	Pepi Gstöttner
Doppelhofer, Kaufmann	Hans Kraker	Eine Kunde . . . . .	Udi Horst
Toni Kappl, Gehilfe bei Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Der junge Borauer . .	Franz Schweiger
Leni, Magd bei Klampfl	Herta Argostini	Karl Klinger . . . . .	Fritz Grimm * * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Montag den 29. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Hänsel und Gretel** (Kleine Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Dienstag den 30. März, Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Mittwoch den 31. März, Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Beim scharfen Eck**

Donnerstag den 1. April, Anfang 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Freitag den 2. April 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## Herz am rechten Fleck

Ein häuerliches Lustspiel in drei Akten von Anton Hamit

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Dienstag den 30. März 1937

Mittwoch den 31. März 1937

Zum **25.** Male



Donnerstag den 1. April 1937

Der große Lacherfolg!

## Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Vinzenz Klampfl, Krämer	Ludwig Auer	Der Doktor . . . . .	Carl Prafnigger
Regina, seine Frau . . .	Hansi Zeilinger	Der Gendarm . . . . .	Franz Ludwig
Christl, beider Tochter . .	Ilse Exl	Bretschneider } Bauern	August Burger
Karl Fink, Ingenieur . . .	Herbert Brunar	Zellner	Leonhard Auer
Leopold Thaller, Geometer	Josef Hauser	Mugg	Fritz Frank
Fridolin Zangele, Händ- ler . . . . .	Eduard Köck	Gretl . . . . .	Pepi Gstöttner
Doppelhofer, Kaufmann	Hans Kraher	Ein Kind . . . . .	Udi Horst
Toni Kappl, Gehilfe bei Klampfl . . . . .	Ernst Auer	Eine Kunde . . . . .	Franz Schweiger
Leni, Magd bei Klampfl	Herta Agostini	Der junge Borauer . . .	Fritz Grimm
		Karl Klinger . . . . .	* * *

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpenort

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag den 2. April 1937, Anfang 8 Uhr — Uraufführung:

## Herz am rechten Fleck

Ein häuerliches Lustspiel in drei Akten von Anton Samit

Sonntag den 4. April. Nachmittags 5 Uhr: Herz am rechten Fleck

Partenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Freitag den 2. April 1937

**8**  
UHR

Uraufführung

# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Anton Hamit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Naz Wipf . . . . .	Eduard Köck
Beit Wipf . . . . .	Ludwig Auer
Lenz Wipf . . . . .	August Burger
Christl Sternlein . . . . .	Ilse Exl
Lambert Pfister . . . . .	Leonhard Auer
Veronika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Seserl, deren Tochter . . . . .	Serta Agostini
Peter Hum, Bürgermeister . . . . .	Hans Krazer
Margret Lindner . . . . .	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn . . . . .	Ernst Auer
Eibner . . . . .	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

Karl Holec, Kunst- und Möbelschleierei, VI., Gumpendorferstraße 63 — Johann Schaller, Geschirr und Küchengeräte, IV., Margaretenstraße 47 — Max Böhnel, Fabriksniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — Alois Pragan & Bruder, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## HERZ AM RECHTEN FLECK

Sonntag den 4. April. Nachmittags 1/3 Uhr: Kindermächenvorstellung: **Im Zauberwald des Niesen**. Zu ganz kleinen Preis n  
Nachmittags 5 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grömmers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

ab 2. April 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



### TÄGLICH



# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Naz Wipf	.....	Eduard Köck
Beit Wipf	.....	Ludwig Auer
Lenz Wipf	.....	August Burger
Christl Sternlein	.....	Ilse Exl
Lambert Pfister	.....	Leonhard Auer
Veronika, sein Weib	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Seserl, deren Tochter	.....	Herta Agostini
Peter Pum, Bürgermeister	.....	Hans Krager
Margret Lindner	.....	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn	.....	Ernst Auer
Eibner	.....	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

Karl Holec, Kunst- und Möbelschlerei, VI., G. m. endorferstraße 63 — Johann Schaller, Geschir- und Küchengeräte, IV., Margaretenstraße 47 — Max Böhnel, Fabriksniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — Alois Pragan & Bruder, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 4. April. Nachmittags 1/3 Uhr: Kindermärchenvorstellung: **Im Zauberwald des Niesen**. Zu ganz kleinen Preisen  
 Nachmittags 5 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Mittwoch den 14. April. Anfang 8 Uhr: Festvorstellung veranstaltet vom Verband der Egerländer Vereine in Wien: **Sonnwendtag**. Drama in fünf Akten von Karl Schönherr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 4. April 1937



Nachmittagsvorstellung



# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von Anton Samit

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Naz Wipf	Eduard Röck
Beit Wipf	Ludwig Auer
Lenz Wipf	August Burger
Christl Sternlein	Ilse Exl
Lambert Pfister	Leonhard Auer
Beronika, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Seserl, deren Tochter	Herta Agostini
Peter Pum, Bürgermeister	Hans Kraker
Margret Lindner	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn	Ernst Auer
Eibner	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

Karl Holec, Kunst- und Möbeltischlerei, VI., Gumpendorferstraße 63 — Johann Schaller, Geschirr und Küchengeräte, IV., Mararetenstraße 47 — Max Böhnel, Fabriksniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — Alois Pragan & Bruder, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtstaffa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

1/2 **3**  
UHR

Sonntag den 4. April 1937

**NACHMITTAGS**

1/2 **3**  
UHR

**Kinder-Märchenvorstellung**

**Zu ganz kleinen Preisen**

## Im Zauberwald des Riesen

Märchenoperette in drei Akten von **Kurt Maresch-Dichtl**

Musik von **Otto Bachmayer**

Regie: **Erich Hüffel**

Tänze: **Otti Walz**

Pisl . . . . .	Bally Wiesinger
Friedl . . . . .	Grete Ziegler
Der Wolf . . . . .	Grete Hoyer
Der Riese } . . . . .	Raoul Reher
Nachbar Zwiebel } . . . . .	
Schmetterlinge . . . . .	Gerti Louif, Lilly Ruckstätter, Helli Barschant, Mizzi Blüml., Jenny Pavischik
Käfer . . . . .	Josef Jonas, Walter Binder, Rudi Moll, Karl Weingartshofer, Walter Mittner
Elfen . . . . .	Angela Köschl, Hilde Schabel, Trude Lazina, Melanie Swoboda, Stefi Zachistal, Paula Balla, Jetti Sur, Mela Fruttschnigg, Stefi Stanief, Olga Chlebec, Franzi Raab
Waldvögelein . . . . .	Elvira Kopecky, Erika Herndl
Heinzelfönig . . . . .	Ida Dröbfler
Heinzelmännchen . . . . .	Paul Hoffer, Friedl Mayerhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **1/2 3 Uhr**

Ende **1/2 5 Uhr**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

### TÄGLICH

**8**  
UHR

bis einschl. Samstag den 10. April

# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Anton Samit**  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Naz Wipf . . . . .	Eduard Köck
Beit Wipf . . . . .	Ludwig Auer
Lenz Wipf . . . . .	August Burger
Christl Sternlein . . . . .	Ilse Egl
Lambert Pfister . . . . .	Leonhard Auer
Beronika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Seserl, deren Tochter . . . . .	Herta Agostini
Peter Pum, Bürgermeister . . . . .	Hans Kraker
Margret Lindner . . . . .	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn . . . . .	Ernst Auer
Eibner . . . . .	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

Karl Holec, Kunst- und Möbeltischlerei, VI., G. m. endorferstraße 63 — Johann Schaller, Geschirr und Küchengeräte, IV., Mar aretenstraße 47 — Max Böhnel, Fabrikniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — Alois Pragan & Bruder, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 11. April. Nachmittags 5 Uhr: **Herz am rechten Fleck**  
Abends 8 Uhr: **Beim scharfen Eck**

Montag den 12. April. Anfang 8 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Dienstag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Mittwoch den 14. April. Anfang 8 Uhr: Festvorstellung veranstaltet vom Verband der Egerländer Vereine in Wien: **Sonnwendtag**. Drama in fünf Akten von Karl Schönherr

Donnerstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Abschieds-Vorstellung**. 6. Aufführung im Schönherr-Zyklus: **Sonnwendtag**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 11. April 1937



# Beim scharfen Eck

Ein heiteres Spiel in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Vinzenz Klampfl, Krämer Ludwig Uuer  
Regina, seine Frau . . . Hansi Zeilinger  
Christl, beider Tochter . . . Ilse Exl  
Karl Fink, Ingenieur . . . Herbert Brunar  
Leopold Thaller, Geometer Josef Hauser  
Fridolin Zangele, Händ-  
ler . . . . . Eduard Köck  
Doppelhofer, Kaufmann Hans Krager  
Toni Kappl, Gehilfe bei  
Klampfl . . . . . Ernst Uuer  
Leni, Magd bei Klampfl Herta Agostini

Der Doktor . . . . . Carl Praßnigger  
Der Gendarm . . . . . Franz Ludwig  
Bretschneider }  
Zellner } Bauern. Leonhard Uuer  
Mugg } . . . . . Fritz Frank  
Gretl . . . . . Pepi Gßtöttner  
Ein Kind . . . . . Udi Horst  
Eine Kunde . . . . . Franz Schweiger  
Der junge Borauer . . . . . Fritz Grimm  
Karl Klinger . . . . . \* \* \*

Das Stück spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 11. April. Nachmittags 5 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Montag den 12. April. Anfang 8 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Dienstag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Herz am rechten Fleck**

Mittwoch den 14. April. Anfang 8 Uhr: Festvorstellung veranstaltet vom Verband der Egerländer Vereine in Wien: **Sonnwendtag**. Drama in fünf Akten von Karl Schönherr

Donnerstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Abschieds-Vorstellung**. 6. Aufführung im Schönherr-Zyklus: **Sonnwendtag**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 11. April 1937



Nachmittagsvorstellung



# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Anton Samik**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Rößl**

Naz Wipf . . . . .	Eduard Rößl
Beit Wipf . . . . .	Ludwig Auer
Lenz Wipf . . . . .	August Burger
Christl Sternlein . . . . .	Ilse Egl
Lambert Pfister . . . . .	Leonhard Auer
Beronika, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Geserl, deren Tochter . . . . .	Herta Agostini
Peter Bum, Bürgermeister . . . . .	Hans Kraßer
Margret Lindner . . . . .	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn . . . . .	Ernst Auer
Eibner . . . . .	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

Karl Holec, Kunst- und Möbelschlerei, VI., Gmündorferstraße 63 — Johann Schaller, Geschirr und Küchengeräte, IV., Margaretenstraße 47 — Max Bühnel, Fabriksniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — Alois Pragan & Bruder, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Montag den 12. April 1937

Dienstag den 13. April 1937

**8**  
UHR

# HERZ AM RECHTEN FLECK

Ein bäuerliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Naz Wipf	Eduard Köck
Beit Wipf	Ludwig Auer
Lenz Wipf	August Burger
Christl Sternlein	Ilse Exl
Lambert Pfister	Leonhard Auer
Veronika, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Seserl, deren Tochter	Herta Agostini
Peter Pum, Bürgermeister	Hans Krager
Margret Lindner	Pepi Gstöttner
Loisl, ihr Sohn	Ernst Auer
Eibner	Franz Ludwig

Spielt auf einem Bauernhofe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die Ausstattung ist beigelegt von den Firmen:

**Karl Holec**, Kunst- und Möbelschleier, VI., Gmendorferstraße 63 — **Johann Schaller**, Geschirre und Küchengeräte, IV., Mararetenstraße 47 — **Max Böhnel**, Fabrikniederlage für Uhren und Radioapparate, IV., Margaretenstraße 18 — **Alois Pragan & Bruder**, Luster- und Metallwarenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 69/71

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch den 14. April. Anfang **8 Uhr**: Festvorstellung veranstaltet vom Verband der Egerländer Vereine in Wien: **Sonnwendtag**. Drama in fünf Akten von Karl Schönherr

Donnerstag den 15. April. Anfang **8 Uhr**: **Abschieds-Vorstellung**. 6. Aufführung im Schönherr-Zyklus: **Sonnwendtag**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Mittwoch den 14. April 1937

### Festvorstellung



veranstaltet vom Verband der Egerländer Vereine in Wien

# Sonnwendtag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Martin, Hofnerbauer . . . Ferdinand Exl  
Annemarie, sein Weib . . . Ilse Exl  
Hans, Student, sein  
Bruder . . . . . Josef Hauser  
Die Hofnermutter . . . . . Anna Exl  
Obholzer, Gemeindevor-  
steher und Krämer . . . Eduard Köck  
Mattes Ehrenreich, Wirt . . Carl Prasnigger  
Der Metzger . . . . . Hans Krazer  
Der Pfarrer . . . . . Ludwig Auer  
Gugler, stud. theol. . . . Ernst Auer  
Die Häuserin . . . . . Pepi Gstöttner

Jungreithmair } . . . Herbert Brunar  
Hartmut } . . . Hans Horn  
Eberhard } Turner . . . Adolf Nettsch  
Witting } . . . Karl Stift  
Sennhofer } . . . Ludwig Zant  
Ein alter Bauer . . . . . August Burger  
Der Hausknecht . . . . . Fritz Frank  
Der Dorfschuster . . . . . Josef Kramer  
Die Schusterin . . . . . Mimi Gstöttner-Auer  
Der Zimmermann . . . . . Leonhard Auer  
Der Maurer . . . . . Franz Ludwig  
Dorfleute, Bauern

Ort und Zeit: Ein Sonnwendtag um die Jahrhundertwende in einem Tiroler Wallfahrtsdörfel

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Abschieds-Vorstellung**, 6. Aufführung im Schönherr-Zyklus:  
**Sonnwendtag**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

71121  
**BÜRGERTHEATER**

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

**EXL-BÜHNE**



Donnerstag den 15. April 1937



**Abschiedsvorstellung**

**6. Abend im Schönherr-Zyklus**

**Sonnwendtag**

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Martin, Hofnerbauer	Ferdinand Exl	Jungreithmair	Herbert Brunar
Annemarie, sein Weib	Ilse Exl	Hartmut	Hans Horn
Hans, Student, sein		Eberhard	Adolf Netsch
Bruder	Josef Hauser	Witting	Karl Stift
Die Hofnermutter	Anna Exl	Sennhofer	Ludwig Zant
Obholzer, Gemeindevor-		Ein alter Bauer	August Burger
steher und Krämer	Eduard Köck	Der Hausknecht	Fritz Frank
Mattes Ehrenreich, Wirt	Carl Prafnigger	Der Dorfschuster	Josef Kramer
Der Meßger	Hans Kraker	Die Schusterin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Pfarrer	Ludwig Auer	Der Zimmermann	Leonhard Auer
Gugler, stud. theol.	Ernst Auer	Der Maurer	Franz Ludwig
Die Häuserin	Pepi Gstöttner		Dorfleute, Bauern

Ort und Zeit: Ein Sonnwendtag um die Jahrhundertwende in einem Tiroler Wallfahrtsdörfel

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Donnerstag den 23. Dezember 1937

**8**  
UHR

Österreichische Uraufführung

# Der Frontgockel

Ein lustiges Spiel aus dem Krieg in drei Akten von **Hans Fiß**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Müller, Major und Bataillonskommandant . . . . .	Franz Ludwig
v. Flitsch, Oberleutnant und Bataillonsadjutant . . . . .	Ernst Auer
Sepp Baumgärtl, Lt. d. Res., Kompagnieführer . . . . .	Ludwig Auer
Fiß Schäffler, Oberjäger d. Res. . . . .	August Burger
Schwester Maria, Hilfschwester, Nichte des Majors . . . . .	Ilse Exl
Hans Glas, Püßer des Oberjägers Schäffler . . . . .	Eduard Köck
Josef Gingele, Bursche des Herrn Major . . . . .	Hans Krager
Signora Angela, eine alte Italienerin . . . . .	Anna Zötsch

Die Handlung spielt im Weltkriege an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Schlosspark zu Saffolo, einem Dorfe in Norditalien  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 25. Dezember (Christtag) und Sonntag den 26. Dezember (Stefanitag):

## Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Frontgockel

Freitag den 31. Dezember (Silvester):

Anfang halb 8 Uhr:

## Der Frontgockel

10 Uhr: Nachtvorstellung

## Das Verlegenheitskind

mit lustigem Beiprogramm

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grönmers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

25. Jg. 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**TÄGLICH**

**8**  
UHR

# Der Frontgockel

Ein lustiges Spiel aus dem Krieg in drei Akten von **Hans Fiß**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Müller, Major und Bataillonskommandant . . . . .	Franz Ludwig
v. Flitsch, Oberleutnant und Bataillonsadjutant . . . . .	Ernst Auer
Sepp Baumgärtl, Lt. d. Res., Kompagnieführer . . . . .	Ludwig Auer
Fritz Schäffler, Oberjäger d. Res. . . . .	August Burger
Schwester Maria, Hilfschwester, Nichte des Majors . . . . .	Ilse Exl
Hans Glas, Puzer des Oberjägers Schäffler . . . . .	Eduard Köck
Josef Gingele, Bursche des Herrn Major . . . . .	Hans Krager
Signora Angela, eine alte Italienerin . . . . .	Anna Zötsch

Die Handlung spielt im Weltkriege an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Schloßpark zu Sassolo, einem Dorfe in Norditalien  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende nach **10 Uhr**

Freitag den 31. Dezember (Silvester):

<b>Anfang halb 8 Uhr:</b>	<b>10 Uhr: Nachtvorstellung</b>
<b>Der Frontgockel</b>	<b>DIE DREI DORFHEILIGEN</b>
	<i>siehe Sonderanschlag</i>

### NACHMITTAGS-VORSTELLUNGEN:

Samstag, 1. Jänner, <b>5 Uhr:</b>	Sonntag, 2. Jänner, <b>5 Uhr:</b>
<b>Der Frontgockel</b>	<b>Das Verlegenheitskind</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

26. Aug. 1937

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**TÄGLICH**

**8**  
UHR

# Der Frontgockel

Ein lustiges Spiel aus dem Krieg in drei Akten von **Hans Fitz**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Müller, Major und Bataillonskommandant . . . . .	Franz Ludwig
v. Flitsch, Oberleutnant und Bataillonsadjutant . . . . .	Ernst Uer
Sepp Baumgärtl, Lt. d. Res., Kompagnieführer . . . . .	Ludwig Uer
Fritz Schöffler, Oberjäger d. Res. . . . .	August Burger
Schwester Maria, Hilfschwester, Nichte des Majors . . . . .	Ilse Egl
Hans Glas, Püger des Oberjägers Schöffler . . . . .	Eduard Köck
Josef Gingele, Bursche des Herrn Major . . . . .	Hans Krazer
Signora Angela, eine alte Italienerin . . . . .	Anna Zötsch

Die Handlung spielt im Weltkriege an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Schlosspark zu Saffolo, einem Dorfe in Norditalien  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende **nach 10 Uhr**

Samstag den 25. Dezember (Christtag) und Sonntag den 26. Dezember (Stefanitag):

## Nachmittags **1/25 Uhr: Der Frontgockel**

Freitag den 31. Dezember (Silvester):

<b>Anfang halb 8 Uhr:</b>	<b>10 Uhr: Nachtvorstellung</b>
<b>Der Frontgockel</b>	<b>Das Verlegenheitskind</b>
	mit lustigem Beiprogramm

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**10**  
UHR

Freitag den 31. Dezember 1937

### SILVESTER-NACHTVORSTELLUNG

**10**  
UHR

Stürmische Heiterkeit!

## Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Töchter . . . . . Ilse Egl  
Quirin Kiedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krazer  
Mariann, seine Tochter . . . . . Herta Agostini  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Egl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Ernst Auer  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Praßnigger  
Leni Geiler, Händlerin M. Gsföttner-Auer  
Hias, Knecht bei Hilgermoser . . . . . Fritz Frank

Ferner wirken mit:

**ERNST ARNOLD**

der beliebte Komponist und Radio-Liebling

**HENRIK PETERSEN**

(Wintergarten, Berlin), der phänomenale Hellseher und Zauberkünstler

**ANNY RESS**

die beliebte Wiener Soubrette

**HANS KRAIDL**

der Wiener Humorist der Neuzeit

Am Flügel: Komponist **Max Schulze**

**DAS KELLER-QUARTETT**

(Korsotheater Zürich), mit grotesken musikalischen Meisterleistungen

Conférence: **Hans Kraidl**

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 10 Uhr

Ende 1/2 2 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 8  
UHR

Freitag den 31. Dezember 1937

1/2 8  
UHR

# Der Frontgockel

Ein lustiges Spiel aus dem Krieg in drei Akten von **Hans Fiß**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Müller, Major und Bataillonskommandant . . . . .	Franz Ludwig
v. Flitsch, Oberleutnant und Bataillonsadjutant . . . . .	Ernst Auer
Sepp Baumgärtl, Lt. d. Res., Kompagnieführer . . . . .	Ludwig Auer
Fritz Schöffler, Oberjäger d. Res. . . . .	August Burger
Schwester Maria, Hilfschwester, Nichte des Majors . . . . .	Ilse Egl
Hans Glas, Pußer des Oberjägers Schöffler . . . . .	Eduard Köck
Josef Gingele, Bursche des Herrn Major . . . . .	Hans Kraker
Signora Angela, eine alte Italienerin . . . . .	Anna Zötsch

Die Handlung spielt im Weltkriege an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Schloßpark zu Saffolo, einem Dorfe in Norditalien  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.      Anfang 1/2 8 Uhr      Ende 1/2 10 Uhr

Freitag den 31. Dezember (Silvester) 10 Uhr, **Nachtvorstellung:**

## Die drei Dorfheiligen

(siehe Sonderanschlag)

Samstag den 1. Jänner 1938 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Frontgockel**

### NACHMITTAGS-VORSTELLUNGEN:

Samstag, 1. Jänner, 5 Uhr:

Sonntag, 2. Jänner, 5 Uhr:

## Der Frontgockel | Das Verlegenheitskind

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag